



Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 7. April 2018

Nr. 14

Inhalt:

C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Gefahrenabwehr S. 125 – Tagesordnung der 98. Sitzung des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) am 11.04.2018 in Hamm S. 125 – Frühzeitige Information der Öffentlichkeit gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) – Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr durch den Regionalverband Ruhr S. 126 – Aufgebot der Sparkasse Meschede S. 127 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 127 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 127+128 – Öffentliche Bekanntmachung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 128

C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

241. Ordnungsbehördliche Verordnung zur Gefahrenabwehr

Landesbetrieb Gelsenkirchen, 23.03.2018
Wald und Holz NRW

Aus Gründen der Gefahrenwehr erlässt der Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Ruhrgebiet, Brößweg 40 in 45897 Gelsenkirchen auf Grundlage von § 52 Landesforstgesetz NRW in Verbindung mit § 27 (1) Ordnungsbehördengesetz NRW folgende Ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Wälder im Gemeindegebiet der Stadt Hamm.

§ 2 Verbote

Aufgrund der erheblichen Gefahren für Leib und Leben der Menschen in Folge des Sturmereignisses „Friederike“ am 18.01.2018 wird das Betreten des Waldes zum Zweck der Erholung hiermit untersagt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 26.03.2018, 0.00 Uhr in Kraft.

§ 4 Geltungsdauer

Das Verbot gilt bis zum 15.04.2018, 24.00 Uhr. Eine Verlängerung oder eine Ausweitung ist möglich.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer nach § 70 (1) Nr. 8 LFOG vorsätzlich oder fahrlässig gegen die Verbote nach § 2 dieser Verordnung verstößt.

Im Auftrag: L. S.

gez. Reinhart Hassel

(133)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 125

242. Tagesordnung der 98. Sitzung des Zweckverbandes Ruhr-Lippe (ZRL) am 11.04.2018 in Hamm

Zweckverband Unna, 26.3.2018
Schienenpersonennahverkehr
Ruhr-Lippe

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkte Vorlagen-Nr.

1. Genehmigung der Niederschrift der 97. Versammlungsversammlung am 9.12.2017

Niederschrift

2. Wahl eines stellvertretenden Verbandsvorstehers/einer stellvertretenden

Verbandsvorsteherin

10/18

3. Jahresabschluss 2017

02/18

4. Darstellung der Ergebnisse der Stationserhebung 2017 **Mündl. Vortrag**

5. Auswirkung der geplanten ICE Sprinterlinie 19 auf den NWL **03/18**
und
NWL 442/18

6. Info zu weiteren Themen des NWL **04/18**

- a) SPNV-Leistungsveränderungen 2019 NWL 428/18
- b) Sachstand Qualität Teutoburgerwald-Netz NWL 423/18
- c) Umsetzung Vertriebsausschreibung NWL zum 10.06.2018 NWL TA 425/18
- d) Sachstand E-Ticketing und Digitalisierung im NWL NWL TA 426/18
- e) Tarifliche Abfederung bei Großbaustellen NWL TA 427/18
- f) Weiteres Vorgehen „Förderung Schnellbuskonzeptionen“ NWL 429/18
- g) Zukunftskonzeption Dieselstrecken NWL 431/18

7. Mitteilungen und Anfragen

- a) Info zur Großbaustelle Dortmund – Kamen – Hamm (Sa 14.07. bis So 09.09.2018; 8 Wochen)
- b) Sonstiges

Nicht öffentliche Sitzung:

Tagesordnungspunkte Vorlagen-Nr.

8. Sachstand IC Linie 34 – Anerkennung von Nahverkehrsfahrausweisen in Fernverkehrszügen **05/18**
Und
NWL 435/18

9. Info zu Themen des NWL **06/18**

- a) Sachstand VRR CheckIn/BeOut-Verfahren und Konzept für eine NWL-Tarif- und Vertriebsstrategie zur kundenorientierten modernen Ausrichtung des SPNV NWL TA 433/18
- b) Sachstand RRX Bypass Hamm – Münster NWL 437/18

10. Mitteilungen und Anfragen

- a) Sondersitzung der Verbandsversammlungen ZRL, NPH und NWL (Ende Mai) zum weiteren Vorgehen im SauerlandNetz Vertrag
- b) Sonstiges
(265) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 125

243. Frühzeitige Information der Öffentlichkeit gemäß § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz (ROG) – Neuaufstellung des Regionalplans Ruhr durch den Regionalverband Ruhr

Die Regionaldirektorin des Essen, 28. 3. 2018
Regionalverbandes Ruhr
als Regionalplanungsbehörde
15/RPR/NA

Der Regionalrat beim Regionalverband Ruhr hat beschlossen, den Regionalplan Ruhr neu aufzustellen. Mit dem Regionalplan Ruhr sollen die künftigen Bereiche für die Wohnbauflächenentwicklung, für

neue Gewerbe- und Industriebetriebe, die künftigen Verkehrsachsen, Naturschutzbereiche, Landschaftsschutzbereiche, Wälder, Bereiche für die Windernutzung, die hochwassergefährdeten Bereiche, Bereiche für den Grundwasserschutz sowie die Bereiche für die Gewinnung von Bodenschätzen in der Metropole Ruhr festgelegt werden.

Der Regionalplan Ruhr soll die geltenden Regionalpläne:

- den im Verbandsgebiet liegenden Teil des GEP 99 der Bezirksregierung Düsseldorf,
- den Regionalplan „Teilabschnitt Emscher-Lippe“ der Bezirksregierung Münster,
- den im Verbandsgebiet liegenden Teil des Regionalplanes „Teilabschnitt Oberbereich Dortmund“ (Dortmund/Kreis Unna/Hamm) der Bezirksregierung Arnsberg,
- den im Verbandsgebiet liegenden Teil des Regionalplanes „Teilabschnitt Oberbereiche Bochum und Hagen“ (Bochum, Herne, Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis, Märkischer Kreis) der Bezirksregierung Arnsberg,
- den Regionalen Flächennutzungsplan der Städtegemeinschaft Bochum, Gelsenkirchen, Essen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen

ersetzen, die mit Inkrafttreten des Regionalplans Ruhr durch diesen abgelöst werden.

Der räumliche Geltungsbereich des Regionalplans Ruhr entspricht dem Verbandsgebiet der Metropole Ruhr und umfasst folgende Städte:

Stadt Ennepetal	Stadt Rheinberg	Stadt Bochum
Stadt Breckerfeld	Gemeinde Alpen	Stadt Bottrop
Stadt Hattingen	Stadt Dinslaken	Stadt Dortmund
Stadt Herdecke	Gemeinde Hünxe	Stadt Duisburg
Stadt Gevelsberg	Stadt Hamminkeln	Stadt Essen
Stadt Schwelm	Gemeinde Schermbeck	Stadt Gelsenkirchen
Stadt Sprockhövel	Gemeinde Sonsbeck	Stadt Hamm
Stadt Wetter (Ruhr)	Stadt Voerde	Stadt Hagen
Stadt Witten	Stadt Wesel	Stadt Herne
Stadt Castrop-Rauxel	Stadt Xanten	Stadt Mülheim an der Ruhr
Stadt Datteln	Stadt Bergkamen	Stadt Oberhausen
Stadt Dorsten	Gemeinde Bönen	Kreis Wesel
Stadt Gladbeck	Stadt Fröndenberg / Ruhr	Kreis Recklinghausen
Stadt Haltern am See	Gemeinde Holzwickede	Kreis Unna
Stadt Herten	Stadt Lünen	Ennepe-Ruhr-Kreis
Stadt Marl	Stadt Kamen	
Stadt Oer-Erkenschwick	Stadt Schwerte	
Stadt Recklinghausen	Stadt Selm	
Stadt Waltrop	Stadt Unna	
Stadt Kamp-Lintfort	Stadt Werne	
Stadt Moers		
Stadt Neukirchen-Vluyn		

Nachdem der Regionalrat den formalen Beschluss zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens (Erarbeitungsbeschluss) gefasst hat, wird der Entwurf des Regionalplans beim Regionalverband in Essen, Kronprinzenstr 35, sowie bei allen Kreisen und kreisfreien Städten mit der Begründung öffentlich ausgelegt sowie im Internet auf der Seite des Regionalverbandes (Metropole Ruhr) veröffentlicht.

Der Erarbeitungsbeschluss ist für Juli 2018 vorgesehen, danach soll das Beteiligungsverfahren beginnen. In diesem Rahmen haben die Öffentlichkeit sowie die in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen Gelegenheit, sich zu den Inhalten des Planentwurfs zu äußern und eine Stellungnahme abzugeben. Ort und Dauer der Beteiligung werden zu gegebener Zeit bekanntgemacht.

gez. Bongartz

(370) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 126

244. Aufgebot der Sparkasse Meschede

Das Sparkassenbuch Nr. 300 625 977 der Sparkasse Meschede wurde von dem Gläubiger der Spareinlage als verloren gemeldet.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, spätestens binnen 3 Monaten seine Rechte unter Vorlegung des Sparkassenbuches anzumelden, da anderenfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Meschede, 26. 3. 2018

Sparkasse Meschede

Zweckverbandssparkasse der Stadt Meschede

und der Gemeinde Eslohe (Sauerland)

Der Vorstand

(55) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

245. Aufgebot der Sparkasse Witten

Das Sparkassenbuch mit der Nummer 303 681 282, ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurde als verloren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den Inhaber des Sparkassenbuches, binnen drei Monaten seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Witten, 26. 3. 2018

lke

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Klinger gez. i. A. Droste

(60) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

246. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 30. 11. 2017 aufgebotene Sparkassenbuch Nr. DE25 4305 0001 0332 1051 39 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. DE25 4305 0001 0332 1051 39 wird für kraftlos erklärt.

H 178/17

Bochum, 16. 3. 2018

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

247. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 30. 11. 2017 aufgebotene Sparkassenbuch Nr. DE62 4305 0001 0300 1237 67 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch Nr. DE62 4305 0001 0300 1237 67 wird für kraftlos erklärt.

K 179/17

Bochum, 16. 3. 2018

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

248. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 30. 11. 2017 aufgebotene Sparurkunde Nr. DE58 4305 0001 0311 5861 35 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE58 4305 0001 0311 5861 35 wird für kraftlos erklärt.

K 180/17

Bochum, 16. 3. 2018

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

249. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 30. 11. 2017 aufgebotene Sparurkunde Nr. DE48 4305 0001 0324 0839 89 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde Nr. DE48 4305 0001 0324 0839 89 wird für kraftlos erklärt.

W 181/17

Bochum, 16. 3. 2018

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(54) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

250. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommenen, am 30. 11. 2017 aufgebotenen Sparurkunden Nrn. DE64 4305 0001 0341 1807 27, DE39 4305 0001 0341 1822 44, DE82 4305 0001 0341 1827 31, DE06 4305 0001 0341 1873 00, DE56 4305 0001 0341 1883 40 und DE86 4305 0001 0341 1895 46 sind bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunden Nrn. DE64 4305 0001 0341 1807 27, DE39 4305 0001 0341 1822 44, DE82 4305 0001 0341 1827 31, DE06 4305 0001 0341 1873 00, DE56 4305 0001 0341 1883 40 und DE86 4305 0001 0341 1895 46 werden für kraftlos erklärt.

R 182/17

Bochum, 16. 3. 2018

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(78) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 127

251. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 7. 12. 2017 aufgebote-
ne Sparbuch Nr. DE85 4305 0001 0335 4186 46 ist bis
zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparbuch Nr. DE85 4305 0001 0335 4186 46 wird
für kraftlos erklärt.

St 183/17

Bochum, 23. 3. 2018

Sparkasse Bochum
Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(48) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 128

252. Beschluss der Sparkasse Bochum

Das abhandengekommene, am 7. 12. 2017 aufgebote-
ne Sparbuch Nr. DE93 4305 0001 0342 6442 26 ist bis
zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparbuch Nr. DE93 4305 0001 0342 6442 26 wird
für kraftlos erklärt.

K 184/17

Bochum, 23. 3. 2018

Sparkasse Bochum
Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(48) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 128

253. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 7. 12. 2017 aufgebote-
ne Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE78 4305 0001
0324 0782 11 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist
nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE78 4305 0001
0324 0782 11 wird für kraftlos erklärt.

Sch 185/17

Bochum, 23. 3. 2018

Sparkasse Bochum
Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(48) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 128

254. Beschluss der Sparkasse Bochum

Die abhandengekommene, am 7. 12. 2017 aufgebote-
ne Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE75 4305 0001
0332 1082 16 ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist
nicht vorgelegt worden.

Die Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE75 4305 0001
0332 1082 16 wird für kraftlos erklärt.

B 186/17

Bochum, 23. 3. 2018

Sparkasse Bochum
Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(51) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 128

**255. Öffentliche Bekanntmachung der
Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld**

Das abhandengekommene, am 27. 12. 2017 aufgebote-
ne Sparkassenbuch Nr. 30 546 790 ist bis zum Ablauf
der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenbuch wird für kraftlos erklärt.

Ennepetal, 27. 3. 2018

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld
Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(43) Abl. Bez. Reg. Abg. 2018, S. 128

**Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung
– Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: amtsblatt@bra.nrw.de zu richten.
Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.**

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,

bis 300 mm = 0,30 € pro mm,

über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

Einzelstücke werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH

Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · amtsblatt@becker-druck.de

